



Universität
Münster



Phil

Deutsche Gesellschaft
für Philosophie e.V.



VOL. NO.
<https://doi.org/>

OPEN ACCESS ☐ Check for updates

Open Science

^a and ^b

ABSTRACT

Open science

to in yet and
and of the in on an
as the that these To these a
with but the of by
of

ARTICLE HISTORY

Received
Accepted

KEYWORDS

Workshop

› Open Science

Ein Ideal auf dem Prüfstand

26.–27. November 2026

of Open Science

en Science a of and at that the
and However, about the of and
and At OS the of of
and to and
of an open science the and
by in and th
While OS to with
what and at
in how the
between toward

ACCESS

Kolleg-Forschungsgruppe
Zugang zu kulturellen Gütern
im digitalen Wandel

ZUGANG

› Open Science

Fünf Jahre nach der UNESCO-Deklaration zu Open Science (2021) zieht der Workshop eine **kritische Bilanz**. Open Science sollte globale Krisen wie Klimawandel, Ungleichheit und Polarisierung durch offenes Wissen und Integration adressieren. Doch die **Praxis hat sich verschoben**: Verlage und KI-Unternehmen vereinnahmen Open-Access-Publikationen für eigene ökonomische Interessen, während politische und gesellschaftliche Entwicklungen das Ziel einer grundsätzlich offenen Wissenschaft fraglich werden lassen. Der Workshop fragt, welche Ansätze sich bewährt haben und welche nicht, ob die **Ziele von Open Science** heute **noch zeitgemäß** sind oder ob Reformulierungen nötig wären.

Zugleich wird die **Rolle der Philosophie** untersucht: Sollte sie Open Access stärker praktizieren, Forschungsdaten nach FAIR-Prinzipien behandeln und sich für gesellschaftliche Öffnung einsetzen? Die **Leitfrage** lautet: Ist das Ideal von Offenheit, Integration und Diversität weiterhin der Richtwert – oder müssen wir die Zielpunkte neu stecken?

› Programm

Donnerstag, 26. November 2026

13:00 Begrüßung

Nicola Mößner (Leibniz Universität Hannover)

Sektion I – Open Science

13:15 High Quality statt High Impact mithilfe von Diamond Open Access

Lukas Röseler (Universität Münster)

14:00 Open Science zahlt sich aus? Kostentransparenz beim Publizieren mit openCost

Lisa-Marie Stein (DESY)

14:45 Kaffeepause

Sektion II – Philosophie

15:15 Sollten Philosophiezeitschriften diamond open access erscheinen?

Gottfried Schweiger (Universität Salzburg)

16:00 Kein KI-Opt out bei Open Access?

Petra Gehring (Technische Universität Darmstadt)

16:45 **Open Science: Eine tugenderkenntnistheoretische Perspektive**
Axel Gelfert (Technische Universität Berlin)

17:30 Pause

Keynote

18:00 **Ist offene Wissenschaft heute noch verantwortbar?**
Reinold Schmücker (Kolleg-Forschungsgruppe)

19:30 Konferenz-Dinner

Freitag, 27. November 2026

Sektion III – Philosophie

9:00 **Creative-Commons-Lizenzen bei wissenschaftlichen Publikationen und die Anforderungen wissenschaftlicher Autorschaft**
Eberhard Ortland (Kolleg-Forschungsgruppe)

9:45 Kaffeepause

10:15 **OV: Is Open Access for All?**
Chiara Liscandra (Universität Düsseldorf)

11:00 **The Philosophies of Open Science and the Open Society**
Nathanael Sheehan (Technische Universität München)

11:45 Mittagssnack

Sektion IV – Open Science

12:15 **Open Science unter Kontrolle? Die Macht der Impactfaktoren und die Zukunft von Diamond Open Access**
Ulrike Wuttke (Fachhochschule Potsdam)

13:00 **Open vs. getrackt: Science Tracking und epistemische Asymmetrie**
Yuliya Fadeeva (Helmholtz Open Science Office)

Sektion V – Synergien

13:45 **Was heißt hier ‚souverän‘? Open Science und Autonomie**
Nicola Mößner (Leibniz Universität Hannover)

14:30 Farewell



› Wissenschaftliche Leitung

Nicola Mößner (Leibniz Universität Hannover | Senior Fellow der Kolleg-Forschungsgruppe)

Der Workshop ist eine Veranstaltung der Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), und der Deutschen Gesellschaft für Philosophie (DGPhil).

› Kolleg-Forschungsgruppe

Der digitale Wandel hat die Bedingungen des Zugangs zu den Beständen von Archiven, Sammlungen und Museen, aber auch zu den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung grundlegend verändert und wird auch künftig neue Weisen des Zugangs zu wissenschaftlichen Publikationen und anderen kulturellen Gütern bedingen.

Die Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“ erforscht die Chancen und Risiken der neuartigen Formen des Zugangs zu kulturellen Gütern, die der digitale Wandel ermöglicht. Ihr Arbeitsprinzip ist die intensive Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland („Fellows“), die zu Forschungsaufenthalten nach Münster eingeladen werden.

Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“

Universität Münster

Domplatz 23

48143 Münster

+49 251 83-24173

kfg.zugang@uni-muenster.de

uni.ms/kfg-zugang



Bildnachweis: Stefan Klatt



Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

ACCESS
Kolleg-Forschungsgruppe
Zugang zu kulturellen Gütern
im digitalen Wandel
ZUGANG